

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

A 0202/2022 (FD)

Auftrag Fraktion SVP: Stopp dem Verwaltungswunschprogramm (09.11.2022)

Der Regierungsrat wird beauftragt, ein Stellenmoratorium für Departemente/Verwaltungsabteilungen des Kantons Solothurn zu erlassen und keine neuen Stellen zu beantragen oder zu genehmigen, bis die Pro-Kopf-Verschuldung des Kantons Solothurn unter dem momentan gültigen Legislaturziel von 4'000 Franken liegt. Davon ausgenommen sind Stellenaufstokungen, welche vorgenommen werden müssen, um Bundes- oder Kantonsrecht zu erfüllen.

Begründung 09.11.2022: schriftlich.

Die Verwaltung wächst unaufhaltsam, während der Kanton Solothurn in Sachen Steuerkraft immer weiter den Anschluss verliert. Es gilt die Kaufkraft der Bürger schützen. Dies kann erreicht werden, indem sich die Verwaltung auf der Kostenseite einschränkt. Die Kantonsfinanzen waren und sind äusserst fragil im Kanton Solothurn und wurden primär dank ausserordentlichen Erträgen und Ausschüttungen vor tiefroten Abschlüssen bewahrt. Da man sich offensichtlich an solche «Wunder» gewöhnt hat, plant man weiterhin exzessiv Stellen in der Verwaltung. Dabei wächst die Verwaltung signifikant stärker als die Bevölkerung und deren Nettoeinkünfte. Die Staatsquote steigt seit Jahren und die Verschuldung soll im kommenden Jahr weiterwachsen. Jede neue Stelle erzeugt zusätzliche Fixkosten und das geht so nicht mehr weiter. Wir wollen weg vom Verwaltungswunschprogramm hin zu einem «Lass-dem-Bürger-mehr-Geld-im-Portemonnaie-Impulsprogramm».

Unterschriften: 1. Matthias Borner, 2. Roberto Conti, 3. Beat Künzli, Richard Aschberger, Johannes Brons, Markus Dick, Tobias Fischer, Josef Fluri, Thomas Giger, Walter Gurtner, Sibylle Jeker, Adrian Läng, Andrea Meppiel, Jennifer Rohr, Werner Ruchti, Philippe Ruf, Silvia Stöckli, Rémy Wyssmann (18)